

Protokoll der 7. Direktoriumssitzung des Instituts für Psychologie am
11.10.1990; 44/217

TeilnehmerInnen: Borchering, Engel, Lalli, Leichner, Mayer,
Rüttinger, Sorgatz, Wandmacher

Entschuldigt: Müller, Schmidt, Seiler

Beginn: 14.00 Uhr Ende: 16.00 Uhr

TOP 1: Mitteilungen

- In einem Schreiben vom 17.9.90 teilt die Fa. AGFA Gevaert mit, daß aufgrund des Alters des Agfa-Kopierers X 21 zum Ende 1990 keine Ersatzteile und keine Verbrauchsmaterialien mehr zu erhalten sind. Der Wartungsvertrag wird gekündigt.
- Frau Rusch bittet dringend um die Zusendung der Kopien von Materialbestellungen an das HRZ, damit sie die Beträge auf die betreffenden G-Etats zuordnen kann.
- Frau Pieritz nimmt ihren Dienst als Verwaltungsangestellte im Institut für Psychologie ab dem 22.10.90 auf.
- Alle beantragten Lehraufträge wurden genehmigt (Schreiben v.)
- Die Besetzungskommission für die Halbtagsstelle ist identisch mit der für die Ganztagsstelle. Die Stellenausschreibung fand nur hochschulintern statt.
- Schreiben vom Präsidenten Gastvorträge aus Thüringen...

TOP 2: Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt.

TOP 4: Haushalt

TOP 8: Diplomprüfungsordnung der TH Darmstadt, Allgemeiner Teil

TOP 9: Forschungsfreisemester

TOP 3: Verabschiedung der Protokolle der letzten Sitzungen

Folgende Änderungen werden gewünscht:

zum Protokoll der 5. Direktoriumssitzung (16.7.90)

zu TOP 11: Verschiedenes

Der dort stehende Satz wird gestrichen und soll heißen: "Herr Wandmacher berichtet über die Problematik der Einstufungen".

Nach dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

zum Protokoll der 6. Direktoriumssitzung (23.8.90)

zu TOP 1: Mitteilungen

In der 4. Mitteilung heißt es "Räume im 3. Stock".

Bei 1 Enthaltung wird das Protokoll angenommen.

TOP 4: Haushalt

Eine Tischvorlage über den Stand des Haushalts v. 11.10.90 liegt vor. Der Betrag bei Zeitschriften stimmt nicht mehr, da Frau Reuss inzwischen einige größere Rechnungen weitergeleitet hat. Der Restbestand müsste ca. DM 1.700,-- sein. Aus den Restmitteln der Bibliothek

soll ein Microfichegerät beschafft werden, um die Fernleihbestellungen in der Bibliothek zu bearbeiten und um direkte Einsicht in den Katalog der LHB zu haben.

Die Restmittel des Reparaturretats werden auf die G-Etats verteilt.

Die Telefongebühren ab Juli'90 müssen noch aufgeteilt werden.

Die Restmittel der Bibliothek sollen in Absprache mit Frau Reuss nach 14 Tagen gleichmäßig auf die G-Etats verteilt werden.

Bitte an Rechnungsschluß am 26.11.90 denken!!!

TOP 5: Einmalige Mittel 1991

Die Einmaligen Mittel sollen mit folgender Priorität beantragt werden. Die Anträge haben höchste Priorität, die im letzten Jahr nicht genehmigt wurden.

1. Rüttinger DM 30.000,--Workstation
2. Wandmacher DM 23.000,--Workstation
3. Borcharding, Seiler DM 26.000,-- Rechner+ Bildschirm
2 x SPSS Programm
4. Sorgatz DM 16.000,-- Scanner mit Software
Voss Scanner EMG (Electro Miogramm)

TOP 6: Stellenbesetzungen

Frau Wiedemann hat wegen Weiterbildung für 3 Jahre Sonderurlaub beantragt, d.h. sie steht in diesem Zeitraum nur halbtags dem Institut zur Verfügung.

Es liegt ein Ausschreibungstext für die Nachfolge von Frau Dr. Roos vor. Der Ausschreibungstext erhält nach Diskussion keinen Konsens. Herr Voss wird gebeten, den Text nach den Anregungen, die er erhalten hat, neu zu erstellen. Der Ausschreibungstext wird dann an alle Zuständigen verteilt und nach Übereinstimmung dem Fachbereichsrat weitergeleitet.

TOP 7: Lehrplan für das WS 90/91

Für das WS 90/91 soll ein Aushang erstellt werden, aus dem die inhaltliche Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Bereichen zu ersehen ist.

In Zukunft soll wieder darauf geachtet werden, daß dieses direkt im Semesterstundenplan ausgedruckt wird.

Herr Seiler wird frühestens Anfang November dem Institut zur Verfügung stehen. Es muß eine A2 Veranstaltung im Bereich der Differentiellen Psychologie angeboten werden. Herr Schmelz wird gefragt, ob er einen Lehrauftrag ausschließlich als A2 Veranstaltung "Sprachentwicklungsstörungen und Sprachpsychologie" anbieten kann.

Herr Dr. M. Heydemann hat seinen Arbeitsvertrag noch nicht erhalten. Da er bei der Lehrveranstaltung "Grundlagen der Psychologie" eingeplant ist, soll der GfD Erkundigungen einziehen, ob er bis zu seinem Vertrag aus Versicherungsgründen einen unbezahlten Lehrauftrag erhalten kann.

TOP 8: Diplomprüfungsordnung der TH Darmstadt/Allgemeiner Teil

In einem Schreiben vom 15.8.90 bittet der Präsident um Stellungnahme (bis zum 1. Nov. 90) zu dem Änderungsentwurf der Diplomprüfungsordnung/Allgem. Teil, der in der Sitzung des StA I am 14.11.90 besprochen werden soll.

Wahlfächer sind nur die Fächer, die an der THD angeboten werden.

TOP 9: Forschungsfreiemester

Herr Wandmacher wünscht eine Klarstellung über die Priorität der Forschungsfreiemester.

Der GfD soll einen Vorschlag entwerfen und in der nächsten Sitzung vorlegen.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Mayer ist für Frau Roos wegen Beisitzregelungen bei Prüfungen eingesprungen. Sie regt an, die Aufgabenverteilung der Institutsmitglieder zu besprechen und gegebenenfalls neu festzulegen.

gez. der GfD, Hardo Sorgatz

f.d.P. G. Yazici